

Gärten für Messprogramm gesucht

Schwermetallbelastung wird untersucht

12N 14.04.09
Lünen • Für das geplante Messprogramm des Landes zur Ermittlung der Schwermetallbelastung von Nutzpflanzen werden noch Gartenflächen gesucht.

Daran erinnert Andrea Rottmann, zuständig für Umweltschutz in der Abteilung Stadtplanung.

Das Umweltministerium des Landes hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz beauftragt, im Umfeld des Werkstandortes Aurubis, ehemals Hüttenwerke Kayser, eine Untersuchung zur Belastung von Nahrungspflanzen durch Schwermetalle durchzuführen.

Von Mitte Mai bis Mitte November ist beabsichtigt, an etwa acht Standorten im

Stadtgebiet nordöstlich des Werksgeländes, im Winkel zwischen Kupferstraße, Konrad-Adenauer-Straße und Kurt-Schumacher-Straße, Blattsalat, Endivie und Grünkohl auszupflanzen und zur jeweiligen Erntezeit auf Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel und Arsen zu untersuchen. Je Standort wird eine Gartenlandfläche von zwei mal drei Meter benötigt, die bis zu 1500 Meter vom Werksgelände entfernt liegen kann.

.....
Wer Interesse hat, sich an dem Messprogramm zu beteiligen, sollte sich bis zum 17. April mit Andrea Rottmann, Tel. (02306)1041270 oder E-Mail: andrea.rottmann.41@luenen.de in Verbindung zu setzen.